

Rezeption: Lycaon in Assassin's Creed Odyssey

In dem X-Box-Spiel Assassin's Creed Odyssey (Spiele des Jahres 2018 Platz 2) kann man u.a. gegen "Lycaon", einen riesigen Wolf, kämpfen.

Das Spiel ist historisch im Peloponnesischen Krieg verortet (431 - 404 v. Chr.). So verbinden sich Geschichte und Mythologie zu einer Quasi-Historie, die den Rahmen für die Spieler abgibt.

Auf der Seite http://assassinscreed.wikia.com/wiki/Lykaon_Wolf können am Spiel Interessierte sich informieren (*Orig. englisch*):

Der Wolf Lycaon war ein legendärer großer Wolf, der im 5. Jahrhundert v. Chr. auf der Dioskouroi-Halbinsel in Lakonien, Griechenland lebte.

Während des Peloponnesischen Krieges wurde der Wolf im Auftrag von Daphnae, der Anführerin der Töchter der Artemis, von der spartanischen Söldnerin Cassandra gefangen. Sie zog ihm daraufhin das Fell ab und übergab es Daphnae.

Als "Trivia" (= belanglose aber vielleicht interessante Kleinigkeiten) steht dabei:

In der griechischen Mythologie war Lycaon ein König von Arkadien, der Zeus das Fleisch seines eigenen Sohnes anbot, um zu sehen, ob Zeus wirklich allwissend war. Als Strafe für diese grausame Tat verwandelte Zeus Lycaon in einen Wolf.

Auf YouTube können Sie sich Videos ansehen, in denen Spieler gegen diesen Lycaon-Wolf "kämpfen".

1. Vergleichen Sie die Rezeption des Lycaon-Stoffes mit Ovids Darstellung.
2. Nehmen Sie Stellung zu dieser Art der Mythen-Rezeption.